Newsletter

Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w. V.

Wichtige Infos auch im Internet unter www.fbg-eichstaett.de

Telefonisch sind wir zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag von 8.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch u. Freitag von 8.00 – 12.30 Uhr

Ausgabe 3/Juni 2022

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Waldbesitzer/in,

der Sommer steht vor der Tür und beschert uns sonnige, in nächster Zeit mit Sicherheit auch heiße Tage, die wir genießen dürfen und macht somit seinem Namen alle Ehre. Was wir mit Sicherheit alle vermissen, sind ausreichende Niederschläge, die vielerorts doch recht spärlich ausgefallen sind. Ein typischer Landregen wäre wünschenswert um die Wasserversorgung, die momentan noch gut ist, aufrecht zu erhalten. Die bisherigen Regenmengen von rund 250 l/m² seit Januar 2022 liegen im Vergleich der letzten Jahre im unteren Durchschnitt. Die Niederschläge des vergangenen Winters tragen dazu bei, dass unsere Wälder und die gepflanzten Kulturen noch relativ gut mit Wasser versorgt sind. Hoffen wir also auf weiterhin rechtzeitigen und ergiebigen Regen ohne große Unwetter.

Holzmarkt

Die momentane Lage am Holzmarkt könnte nicht gegensätzlicher sein als es sich aktuell darstellt. Auf der einen Seite Horrormeldungen in der Presse und im Netz vom angeblichen Holzpreisverfall und einbrechenden Absatzmärkten auf den Weltmärkten. Auf der anderen Seite die immer noch aktuellen Materialengpässe und der Nichtverfügbarkeit von Baustoffen, zu denen unser Baustoff Holz auch gehört. Ein Sprichwort sagt: „Glaube 50% von dem was du in der Zeitung und im Netz liest, dann bist du bei der Wahrheit“. Sicherlich sind die Märkte vor dem Hintergrund der Kriegswirren in der Ukraine aktuell von Unsicherheit und Instabilität geprägt. Natürlich erzeugen die Preisexplosionen im Bausektor Sorgenfalten bei Bauherren und führen zu mancher Stornierung eines Bauvorhabens. Auch die Zinsentwicklung auf den weltweiten Finanzmärkten und die Ankündigung der Erhöhung des Leitzinses sorgt für Verunsicherung. All diese Einflüsse wirken sich zwangsläufig auf unseren Holzmarkt aus. Einen Preisverfall sehen wir angesichts dieser Meldungen aber nicht. Ob für die nächsten Wochen u. Monate eine Preisfortschreibung möglich sein wird ist noch unklar. Die anstehenden Preisverhandlungen für die Monate Juli und August sind aktuell noch nicht abgeschlossen. Langfristverträge sind verständlicherweise momentan nicht verfügbar. Das soge-

nannte Fahren auf Sicht wird uns noch länger begleiten, ähnlich wie im landwirtschaftlichen Sektor.

Aktuelle Käfersituation

Nach dem ersten Schwärmflug des Buchdruckers in den vergangenen Wochen erreichen uns jetzt die ersten Meldungen von Stehendbefall an Fichtenbeständen. Befallene Holzpolter, die noch im Wald lagern sollten unverzüglich abtransportiert werden. **Jetzt zählts** – jeder neu befallene Baum, der gefunden und möglichst schnell aufgearbeitet wird trägt dazu bei eine Massenvermehrung des Borkenkäfers zu verhindern. Panikmache wäre hier sicherlich der falsche Ratgeber, trotzdem weisen wir eindringlich darauf hin die Waldbestände regelmäßig zu kontrollieren. Je weniger Käferholz in den nächsten Monaten auf den Markt kommt, umso stabiler wird sich auch der Rundholzpreis für den Herbst etablieren. Ein gut gemeinter Hinweis vom Waldnachbarn über einen Käferbaum im eigenen Bestand soll man bitte nicht als Gängelung sondern als gut gemeinte Nachbarschaftshilfe ansehen. Gemeinsam sind wir stärker

Bohrmehl am Stammfuß – gut zu erkennen.

Energie- und Brennholzmarkt

Die Entwicklungen auf den Energiemärkten beflügeln unseren regionalen Brennholzmarkt maßgeblich. Bitte melden Sie uns Brennholzmengen zum Verkauf – die Nachfrage ist steigend und der Absatz gut.
Unsere Hackschnitzelhalle hat noch Lagerkapazitäten frei. Hackschnitzel mit guter Qualität werden aktuell mit **24,00 €/srm** abgerechnet. Liefertermine bitte mit Schmidt Jürgen (0176/24811144) oder an der Geschäftsstelle vereinbaren.

Interforst - München

Die Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt plant die Fahrt zur Interforst am Sonntag, den 17.07.2022, Abfahrt ist um 7.30 Uhr an der Geschäftsstelle in Preith. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Fahrtkosten belaufen sich auf 20,00 €/Person. Die vergünstigten Eintrittskarten für 25,00 €/Person können über die FBG bezogen werden. Dies gilt auch für Besucher, die privat mit dem PKW zur Ausstellung fahren wollen.

Ihr FBG-Team